

Unsere Prämien.

Um unsern Abonnenten Gelegenheit zu geben zu unerhört billigen Preisen

gute Kath. Bücher

anzuschaffen, haben wir uns entschlossen, jedem unserer Abonnenten der alle seine Rückstände, die er dem „St. Peters Vote“ schuldet ins Reine bringt und noch außerdem für ein volles Jahr im Voraus bezahlt, eines der folgenden prächtigen Bücher portofrei zuzufenden gegen Extrazahlung von

nur 25 Cents

Prämie No. 1. Der geheiligte Tag, ein vollständiges Gebetbuch für Katholiken aller Stände in 3m. Lederband mit Goldpressung und feinem Goldschnitt.

Prämie No. 2. Führer zu Gott, ein prächtiges Gebetbuch, als Geschenk für Erstkommunikanten geeignet, in weißem Celluloid-Einband mit feinem Goldschnitt und Schloß.

Prämie No. 3. Vater ich rufe Dich, Ein prachtvolles Gebetbuch mit großem Druck. In 3m. Stanzleder mit Blindpressung gebunden mit feinem Goldschnitt.

Prämie No. 4. Key of Heaven, Eines der besten englischen Gebetbücher. Eignet sich vorzüglich als Geschenk für nichtdeutsche Freunde. Gebunden in schwarz chagriniertem biegsamen Leder mit Goldpressung Runddecken und Rotgoldschnitt.

Eines der folgenden prachtvollen Bücher wird an jeden Abonnenten, der den „St. Peters Vote“ auf ein volles Jahr vorausbezahlt, portofrei zugesandt gegen Extrazahlung von

nur 50 Cents

Prämie No. 5. Alles für Jesus, Ein prachtvolles Gebetbuch in feinstem wattiertem Lederband mit Gold- und Blindpressung, Runddecken und Feingoldschnitt. Eignet sich vorzüglich als Geschenk für Erstkommunikanten oder Brautleute.

Prämie No. 6. Legende der Heiligen von P. Wils. Auer. Ein Buch von fast 800 Seiten mit 367 schönen Bildern geziert. Gebunden in schönem schwarzem Einband mit Blindpressung. Sollte in keinem Hause fehlen.

Prämie No. 7. Gebetbuch in feinstem Celluloid-Einband mit Goldschnitt und Schloß, passend für Erstkommunikanten-Geschenk.

Prämie No. 8. Rosenkranz aus feinstem echter Perlmutter mit Perlmutterkreuz. Ein prachtvolles Geschenk für Erstkommunikanten und Brautleute. Dieselben sind nicht geweiht. Auf Wunsch können dieselben vor dem Abschieden geweiht und mit den päpstlichen Ablässen sowie mit dem Brigittenablaß versehen werden.

Das folgende prachtvolle Buch wird an Abonnenten, die auf ein volles Jahr vorausbezahlen portofrei gesandt gegen Extrazahlung von

nur 75 Cents

Prämie No. 9. Goffines Handpostille mit Text und Auslegung aller sonn- und festtäglichen Evangelien sowie den daraus gezogenen Glaubens- und Sittenlehren, nebst einem vollständigen Gebetbuche und einer Beschreibung des heiligen Landes. Enthält über 100 Bilder, ist auf vorzüglichem Papier gedruckt und sehr solid in Halbleder mit feiner Pressung gebunden.

Bei Einsendung des Abonnementes mit dem Extrabetrage gebe man die Nummer der Prämie an, welche gewünscht wird.

Abonnenten die bereits für ein volles Jahr vorausbezahlt haben, sind ebenfalls zu einer Prämie berechtigt, wenn sie uns den Extrabtrag einsenden. Solche, deren Abonnement nur für einen Teil eines Jahres vorausbezahlt ist, müssen den fehlenden Betrag einsenden um das Abonnement auf ein volles Jahr im Voraus zu bezahlen.

Nur eine Prämie kann bei Vorauszahlung eines Jahrganges gegeben werden. Wer daher zwei oder mehr Prämien wünscht, muß für zwei oder mehrere Jahrgänge vorausbezahlen und die betreffenden Extrazahlungen machen.

Die Prämien werden portofrei zugesandt.

Man adressiere

„St. Peters Vote“

Münster, East.

Quebec.

In der Stadt Montreal herrscht zur Zeit eine Typhus-Epidemie. Alle Hospitäler sind überfüllt und immer werden neue Fälle gemeldet.

Nach einer Spezialdepesche aus North Sydney ist dort die französische Bark „Acter“, gescheitert und siebzehn Mann verloren dabei ihr Leben.

Neufundland.

In Neufundland wird zur Zeit eine großartige Papiermühle gebaut, die \$6,000,000 kosten wird. Nächsten Oktober werden zum Betriebe derselben 15,000 Personen Beschäftigung finden.

Ver. Staaten.

Washington. Mit Stolz weist der Jahresbericht der Marineverwaltung darauf hin, daß die amerikanische Kriegsflotte nunmehr unmittelbar nach Großbritannien rangiert. Eng anschließend folgt Deutschland, in größeren Zwischenräumen Frankreich, England hat 61 Kriegsfahrzeuge erster Klasse, Nordamerika 31, Deutschland 31, Frankreich 26, Japan 15. In Bezug auf Panzerkreuzer ist Frankreich allerdings Deutschland voraus, ebenso bezüglich der Gesamtzahl der Kriegsfahrzeuge einschließlich der Untersee- und Torpedoboote etc.

Wie aus dem soeben veröffentlichten Jahresbericht des Superintendenten Kimball vom Bundes-Lebensrettungsdienst hervorgeht, haben sich im Laufe des letzten Fiskaljahres in den Ver. Staaten 1094 Schiffsunfälle zugegetragen, welche zu einem Vermögensschaden von \$1,863,790 und zu dem Verlust von 22 Menschenleben führten. Von den Unfällen betrafen 708 kleine Segelboote, Barkassen und Ruderboote und bei solchen kamen sechs Personen ums Leben. Durch den Bestand der Lebensretter wurden von Vermögenswerten im Betrage von \$13,000,000, welche bei den Unfällen auf dem Spiel standen, solche im Werte von \$11,000,000 gerettet. Im Lebensrettungsdienst sind gegenwärtig 280 Stationen tätig.

Das Obergericht des Distrikts von Columbia hat die Arbeiterführer Gompers, Mitchell und den Sekretär Morrison zu je 12, 9 und 6 Monaten Gefängnis Strafen verurteilt, weil sie im Verein mit der Metal Polishers Union gegen die Buick Stove & Range Co. von St. Louis in 1906 den Boycott verhängt und den Erlaß eines Einhaltsbefehls von den Gerichten zur Aufrechterhaltung der Handelsfreiheit vorzüglich ignoriert haben.

New York. Ueber 1000 Menschen sind heimatlos gemacht und Eigentum im Werte von über \$1,000,000 ist zerstört worden, als eine Feuersbrunst einen ganzen Block Mietskasernen an der 2. und 44. und 45. Straße in Brooklyn vernichtete. Zwanzig Personen wurden vom Rauch überwältigt, aber von der Feuerwehr gerettet und an die frische Luft geschafft.

Nachdem die Bahnhofs- und anderen Bantien der Pennsylvania-Bahn in New York vorgeschritten sind, soll ein neuer Riesenbau demnächst in Angriff genommen werden. Die Gesellschaft beabsichtigt die Errichtung einer Brücke von Port Morris nach Queens County, L. J. Dabei soll der Hell Gate Schiffskanal mit einem Brückenbogen von der gewaltigen Spannung von 1000 Fuß überbrückt werden. Mit den Zugängen wird die Brücke 3 Meilen lang sein und 80,000 Tonnen wiegen. Eine neue Konstruktion wird insofern zur Anwendung kommen, als das Bett für die Geleise nicht auf dem Scheitel des

Brückenbogens auflagert, sondern vom Scheitel herabhängt. Der Scheitel wird sich 300 Fuß, die Sohle der Brücke 140 Fuß über dem Wasser befinden, so daß die größten Dampfer ungehindert darunter einherfahren können. Vier Geleise sollen über die Brücke führen, davon 2 für Personen- und 2 für Nachtverkehr. Die Tragkraft ist so berechnet, daß von einer 190 Tonnen schweren Lokomotive ein Gewicht von 5000 Pfund per laufenden Fuß gezogen werden kann, und zwar gleichzeitig auf allen vier Geleisen. Der Hauptbogen der Brücke wird von Brückentürmen flankiert sein, die sich je 200 Fuß hoch erheben.

Duluth. Die Bildung des größten Bauholz-Trusts hat sich in dieser Stadt vollzogen. Edward Hines von der Edward Hines Lumber Co. ist Präsident der neuen \$20,000,900 Korporation unter dem Namen „Virginia and Rainy Lumber Co.“

San Francisco. Umgeben von seiner Familie ist am 26. Dez. der berühmte Zucker-Millionär Claus Spreckels im 80. Lebensjahre an der Lungenerkrankung gestorben. Spreckels war ein Plattdeutscher von allem Korn und Schrott, ist in Laufsted bei Stade im Hannoverschen geboren worden, kam als 18jähriger Knabe mit \$3 in der Tasche nach Amerika und arbeitete sich kraft seines gesunden Geschäftssinnes stufenweise empor bis zum Range eines Millionärs.

Dieser Tage wurde von Präsident Diaz von Mexiko in Manzanillo die Westküstenstrecke der mexikanischen Zentralbahn eröffnet. Durch die Linie wird eine direkte Bahnverbindung zwischen Californien und der Stadt Mexiko hergestellt.

Danville, Ky. Zwischen streikenden Kohlengräbern und fünf Bundesmarschällen ist es in Stearns, einem 60 Meilen von hier gelegenen Kohlenbergwerkort, zu blutigen Zusammenstößen gekommen, in denen 7 — 8 Personen umgekommen sind.

Lima, D. Durch Feuer, welches in einem Weiskeller ausgebrochen war und den ganzen Hauptteil der Stadt bedrohte, wurden 15 Häuser in Asche gelegt. 25 Pferde gingen dabei zu Grunde.

Jefferson City, Mo. Nach dem Bericht des staatlichen Bureau für Bergbau, welcher dem Gouverneur zugestellt wurde, beläuft sich der Wert des Ertrages der Bergbau-Produkte des Staates Missouri im abgelaufenen Jahre auf 26,873,422 Dollars.

Helena, Mont. Nach drei Generationen und Mann wird, glaube ich, der letzte echte Indianer des Landes ausgestorben sein,“ sagte neulich Spezial-Judauer Agent Cone. „Die Kleider und Behausung der Weissen haben das Todesurteil des Indianers unterzeichnet. Schwindsucht und andere Krankheiten der Zivilisation haben sich in sämtliche Reservationen eingeschlichen, und so werden die Reichen der Vollblut-Indianer rasch gelichtet.“

Great Falls, Mont. Während der Erarbeiten an dem neuen Damme bei den großen Fällen gerieten Arbeiter auf versteinerte Stämme von Fichten- und Tannendäumen. Mächtig große Stücke sind von diesen ausgegraben worden. Ferner wurden versteinerte Knochen des Rückgrats eines Mastodon gefunden.

Virginia City, Mont. Die Bevölkerung der hiesigen Stadt geriet durch mehrere Erdstöße in grenzenlose Angst. Alles stürzte vor Schrecken auf die Straßen hinaus ins Freie, da man jeden Augenblick glaubte, die Häuser würden einstürzen. Man ist der Ansicht, daß das Wasser aus den 13 Kratern 6 Meilen von hier durch unterirdische Gänge einige Meilen herbe erreicht und so das Erdbeben veranlaßt habe. Möglicherweise nahmen auch die Erdstöße in